

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **2 (1946)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sprachliche und literarische Neuerscheinungen 1946

Prof. Dr. G. BOHNENBLUST

Carl Spitteler

Dichter und Heimat

16 Seiten, 32 Seiten Abb., kart. Fr. 2.40
„Schweizer Heimatbücher“, Band 8

Dr. MARIANNE BAUMANN

Der Traum im Werk von Jeremias Gotthelf

119 Seiten, kart. Fr. 6.—

Prof. Dr. HANS FEHR

Der Humor im Recht

Ein Vortrag

40 Seiten, kart. Fr. 2.40

KARL MICHEL

Es begann am Don

165 Seiten, Glw. Fr. 9.50

Dr. ALFRED ZÄCH

Conrad Ferdinand Meyer

20 Seiten, 32 Seiten Abb., kart. Fr. 2.40
„Schweizer Heimatbücher“, Band 7

PAUL HAUPT VERLAG BERN



Neuerscheinung

Prof. Dr. ALFRED ZÄCH

Conrad Ferdinand Meyer

„Schweizer Heimatbücher“, Band 7

20 Seiten Text, 32 ganzseitige Tiefdruckbilder
kart. Fr. 2.40

Prof. Zäch weiss uns in dem neuen Heimatbuch auf eine feine Art in Wesen und Werk des Dichters einzuführen. Die treffend ausgewählten Bilder von C. F. Meyer-Stätten und -Landschaften vermögen uns in die geistige Welt des grossen Formkünstlers zu versetzen und sie miterleben zu lassen. Ein Buch, das so recht dazu geeignet ist, dem *ganzen Volk* einen grossen Schweizer näher zu bringen.

PAUL HAUPT VERLAG BERN